

JESUS - WEGBEGLEITER VON ABRAHAM UND MOSE

Ich bin jemand, der es liebt in der Bibel zu forschen, nicht nur als Pastor, sondern auch in meiner Freizeit. Für mich ist Bibellesen ein Hobby. Ich liebe es die Zusammenhänge zu entdecken. Und dafür würde ich euch gerne etwas „glustig“ machen.

Dabei merke ich in meinem eigenen Leben immer mehr, wie entscheidend es ist Gottes Wort ernst zu nehmen, und wie es mich befreit, wenn ich mich darauf einlasse. Diese befreiende Wirkung möchte ich allen Menschen weitergeben. Es kann gut sein, dass du schon viel mehr mit Gott erlebt hast als ich, aber ich hoffe, dass wir hier zusammen auf einem Weg sind und Lernende bleiben. Genau darum habe ich euch auch vor ca.2 Monaten eingeladen, euch am Predigen zu beteiligen. Das meine ich so, wie ich es sage. Es ist mir wichtig, dass meine Sprache von vielen Menschen verstanden wird, nicht nur von Christen. Via Livestream können mir auch Menschen zuhören, die nicht in eine Kirche gehen.

Gut, kommen wir zum heutigen Thema: Jesus- Wegbegleiter von Abraham und Mose:

Wir haben vor 2 Wochen gesehen, dass Jesus selbst, sich als den Messias und auch Retter verstand, der im ersten Teil der Bibel, im AT angekündigt wird. Dieser König soll nicht nur Israel, sondern alle Menschen retten und zurück in die Beziehung zu Gott bringen. Zurück zum wahren **Leben**, zurück in die **Freiheit**.

Dieser angekündigte Messias- König, soll die Welt wieder **in Ordnung bringen** und er soll regieren.

Jetzt ist dieser Messias nicht nur angekündigt worden, sondern selber vor Ort gewesen.

Jesus hat sich als diesen Messias und Retter verstanden und er wurde von Gott auch als Messias bestätigt. Nicht zuletzt durch seine Selbstaufopferung für uns Menschen. Das haben wir vor 2 Wochen miteinander angeschaut.

Heute wollen wir in den **5 Büchern Mose** diese Ankündigungen und die Person des Messias gemeinsam anschauen.

Schauen wir uns ein paar Ankündigungen dieses Retters und Messias an. Wir werden ihn später als Jesus von Nazareth kennenlernen.

Gut, beginnen wir vorne. Was wir heute machen ist nichts Vollständiges. Das können wir in unserem persönlichen Bibelstudium noch ergänzen und vertiefen.

Wir schauen exemplarisch 2-3 Stellen an und verbinden sie mit den Geschichten von Jesus von Nazareth.

1. Mose 3,15 sagte Gott zur Schlange: der Nachkomme der Frau (= ein Mensch) wird die Schlange (= Symbol für das Böse, Tod und Teufel) vernichten. - Dabei wird er selbst tödlich verletzt. - Da drängt sich natürlich die Kreuzigungsgeschichte von Jesus aus dem 2. Teil der Bibel auf
- **Kol. 2,14-15** - Offb, 12,10.

Gemäss dieser Stelle wird also ein Mensch die Menschen vom Bösen befreien.

Der erste Teil der Bibel macht aber deutlich, dass nur Gott der Retter für die Menschen sein kann und wird. (2.Mose 6,6 +14,13) Ps. 79,9 oder Jes. 43,11
Jahwe ist der Retter der Menschen. Dieser wird also Mensch, Sohn einer Frau, und das Böse besiegen.
—> wie ein Rückspiegel

Wenn wir durch den ersten Teil der Bibel fahren, sehen wir vieles nur „von hinten“. Oft haben diese Erscheinungen dann auch noch „eine Kapuze an“, so dass wir Mühe haben sie zu erkennen. Wenn wir an ihnen vorbei fahren, können wir einen kurzen Blick von der Seite erhaschen, Wenn wir aber an ihnen vorbeigefahren sind, können wir durch den Rückspiegel erkennen, wer sie sind.

Der 2. Teil der Bibel ist dieser Rückspiegel. Er zeigt uns das wahre Gesicht der verhüllten Gestalten im ersten Teil der Bibel.

Von Hinten sehen wir ein Menschen, einen Sohn von Eva. Der wird der Schlange den Kopf zertreten, während sie ihm in die Ferse beisst.

Wenn wir nun von Karfreitag und Ostern zurückschauen, sehen wir, dass dieser **Evas-Sohn** = Jesus von Nazareth ist. Ein Mensch, von einer Frau geboren, der dem Bösen, Tod und Teufel den gar ausmacht. Er stirbt dabei, wird aber zu neuem Leben erweckt. Dadurch wird er zum Alleinherrscher über die ganze Welt.

Wenn wir noch ein bisschen weiterfahren und von der Offenbarung her das ganze anschauen, bekommen wir noch mehr erklärt.

Hier wird erklärt, dass Christus, Jesus dieser Retter ist, der den Drachen, die uralte Schlange, besiegt hat.

Dabei schauen wir auf Karfreitag und Ostern zurück.

Offenbarung 12 verbindet uns aber auch mit der Stelle aus 1. Mose 3,15.

Johannes sieht eine Frau die einen Sohn gebärt (Weihnachten). Dieser wird von einem Drachen, der uralten Schlange, verfolgt. Er wird von Gott beschützt. Die Frau wird versorgt. Die Frau ist mit Sonne, Mond und 12 Sternen umgeben. - das erinnert uns an den Traum von Joseph, dem Sohn Jakobs aus 1. Mose. 37,9. Sonne, Monde und Sterne sind ein Bild für das Volk Israel. Da wird die Frau noch näher beschrieben. Es ist Israel. Der **Sohn Evas** kommt aus Israel.

Dieser Sohn wird die ganze Welt regieren.

Dann haben wir in der Offenbarung noch die Engel Gottes, die gegen den Drachen kämpfen und siegreich sind. Wenn wir dieses Ereignis auch im Rückspiegel anschauen, sehen wir Jesus mit ausgestreckten Armen am Kreuz und der Engelfürst Michael mit seinen Engeln, die gegen den Feind kämpfen. Dieses Bild erinnert uns doch an eine Geschichte im 2. Mose. 17. 8-13: Mose steht auf dem Berg und breitet seine Hände aus. Und unten im Tal, kämpfen Josua und seine Männer gegen ihre Feinde und besiegen sie, weil Mose seine Arme ausstreckt.

Ich finde das einfach faszinierend. Für mich ist das wie Puzzle spielen, wenn sich das Bild langsam, aber sicher zusammensetzt und erkennbar wird.

Wenn ich die Geschichten aus dem ersten Teil der Bibel durch den Rückspiegel im 2. Teil betrachten, eröffnet mir das so viele spannende Parallelen.

Dasselbe sehen wir auch bei der nächsten Stelle.

2. 1.. Mose 22- Opferung eines Lammes anstelle von Isaac

Da ist diese Geschichte, in der Gott Abraham auf die Probe stellt. Abraham soll Gott seinen einzigen Sohn zurückgeben. Im letzten Augenblick interveniert Gott und gibt Abraham ein Schaf, anstelle von seinem Sohn.

Danach verspricht Gott Abraham, dass durch **seinen** Nachkommen alle Nationen Segen empfangen werden.

b. 1. 22, 18 - durch deinen Nachkommen - Jesus - Segen für alle Nationen - 1. Mose 12,3 - Apg. 3,25+ 26 - Gal. 3,16 -

Petrus und Paulus zitieren diese Stelle und sagen mit Blick in den Rückspiegel: dieser Nachkomme (Singular) ist Jesus, der Messias von Nazareth.

Hier wird ein Schaf an der Stelle von Isaac geopfert.

Später in der Geschichte wird ein Schaf für jede Familie in Israel geopfert.

Passalamm, 2. Mose 12,3+13

Und noch später haben wir die Opfergesetze im 3. Buch Mose, wo ein Schaf für das ganze Volk geopfert wird.

Die Bibel macht deutlich, dass nur Gott allein der **Erlöser** für Israel und alle Menschen ist. —> Hiob 19,25

Gott allein ist der Erlöser, der über dem Tod steht.

Er ist der, der stellvertretend für die Erstgeborenen (Isaac und Israels) stirbt, damit der Todesengel nicht den Tod bringt,

Von hinten, sieht man ein **Lamm** und im Rückspiegel sieht man **Jesus**.

Denn sein Blut schützt und erlöst, weil er über dem Tod steht und Leben schenkt.

Johannes bringt das zusammen und sagt: Joh. 1,29-30

Genau dasselbe haben wir auch im Lesungstext in der Offenbarung 12,11 gesehen 11 „sie haben ihn (Teufel, Schlange) besiegt, weil das Lamm sein Blut vergossen hat.

3. 5. Mose 18,15+18

- Apg. 3,22 - das Mat.-Evangelium -

- Jesus der neue Mose

In Gefahr als Kind, aus Ägypten, Retter, durchs Wasser in die Wüste, 40 Jahre / Tage Gottes Bund mit den Menschen, Stieg auf (den Berg), gab Lebensweisung, wird wieder zurückkommen, 5 Bücher – 5 Reden, etc.

- auf den sollt ihr hören.

- Wegen Jesus werden wir zur Rechenschaft gezogen.

Das ist eine von 3 wichtigen Botschaften aus dem Evangelium nach Matthäus.

Im Rückspiegel sehen wir, dass dieser Prophet aus Israel, Jesus von Nazareth ist.

Im Rückspiegel erkennen wir ihn. Wenn jemand an uns vorbeigeht mit Kapuze brauchen wir einen Rückspiegel, der ihn uns erkennen lässt. Das NT ist dieser Rückspiegel, der uns die Person im AT zeigt.

Wie wichtig doch Rückspiegel sind. Heute haben wir sogar Rückfahr-Kameras.

Im Rückspiegel sehen wir, dass Jesus der Nachkomme von Eva ist, der alle retten wird.

Wir sehen, dass Jesus das Lamm ist, das die Welt erlösen wird.

Wir sehen, dass Jesus der neue Mose ist, auf Grund seiner Worte werden wir gerichtet.